

Schriften zu Kommunikationsfragen

Band 48

Wirtschaftsjournalismus und Markt – Notwendigkeit und Ansätze einer Regulierung

Von Carolin Flaig

263 S. 2009

Print: (978-3-428-13204-1) € 84,-

E-Book: (978-3-428-53204-9) € 76,-

Print & E-Book: (978-3-428-83204-0) € 100,-

Ein funktionierender Kapitalmarkt ist für eine moderne Volkswirtschaft existenziell. Von großer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang fundierte Informationen für alle Marktteilnehmer. Wichtigste Informationsquelle hierbei ist die Presse. Die Wirkungen von Presseberichten und ihr großer, zum Teil schädlicher Einfluss, sind Gegenstand des ersten Teils der Arbeit, in dem Carolin Flaig außerdem die verfassungsrechtlichen Grenzen einer Regulierung von Wirtschaftsjournalismus aufzeigt.

Die Autorin untersucht im zweiten Teil der Arbeit Normen und Normkomplexe, die dazu beitragen können, eine marktbeeinträchtigende Berichterstattung zu verhindern. Dabei lassen sich zwei unterschiedliche Schwerpunkte der jeweiligen Wirkungsweise ausmachen. Einerseits existieren Vorschriften, die zumeist staatliche Sanktionierung eines Fehlverhaltens beinhalten. Hier sind vor allem Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes von Bedeutung. Andererseits gibt es Regelwerke, wie z. B. die Presseselbstkontrolle durch den Deutschen Presserat und die verlagsinterne

Selbstkontrolle, die als Leitfaden für die journalistische Praxis fungieren. Carolin Flaig kommt zu dem Ergebnis, dass Regelungen des zweiten Typs ein größeres Potential zur Verbesserung des Wirtschaftsjournalismus innewohnt.

Inhaltsübersicht

Einleitung	19
Problemstellung — Gang der Untersuchung	
1. Teil	
1. Bedeutung eines funktionierenden Kapitalmarktes	24
Auswirkungen auf den Kapitalmarkt — Auswirkungen auf die Anleger — Auswirkungen auf die Emittenten	
2. Marktbeeinflussung und Marktbeeinträchtigung durch Wirtschaftsjournalismus	29
Tatsächliche Marktbeeinflussung durch Wirtschaftsjournalismus — Hervorrufen einer Marktbeeinträchtigung — Normative Vorgaben des allgemeinen Kapitalmarktrechts	
3. Meinungs- und Pressefreiheit	61
Einführung — Verfassungsrechtliche Vorgaben durch das Grundgesetz — Grundrechtliche Vorgaben auf europäischer Ebene — Verfassungsrechtliche Grenzen der empirischen, ökonomischen und kapitalmarktnormativen Vorgaben	
2. Teil	
4. Regulierung durch Verhaltensvorschriften	75
Verbot der Marktmanipulation (§ 20a WpHG) — Analyse von Finanzinstrumenten (§ 34b WpHG) — Insiderrecht (§§ 12 ff. WpHG) — Landespressegesetze	
5. Selbstregulierung	179
Theoretische Einordnung der Selbstregulierung — Kodex für Anlegergerechte Kapitalmarktcommunication — Pressekodex des Deutschen Presserates — Unternehmensinterne Kontrolle	
6. Regulierung durch Haftung	210
Gegendarstellungsanspruch — Allgemeine deliktsrechtliche Ansprüche — Ansprüche nach dem UWG — Quasinegatorische Ansprüche	
Schluss	244
Literaturverzeichnis	247
Sachregister	261

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin
Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>